

MODULHANDBUCH

Master of Arts

Master Angewandtes Bauprojektmanagement - Building Information Modeling (FS-MABPB-60)

60 CP

Fernstudium

Stand: 01.August 2024

Klassifizierung: weiterbildend

Inhaltsverzeichnis

1. Semester

Modul DLMBPMOPB: Organisationsstrukturen für den Projektstart im Bauwesen

Modulbeschreibung	6
Kurs DLMBPMOPB01: Organisationsstrukturen für den Projektstart im Bauwesen	8

Modul DLMBPMSQB: Steuerung von Kosten, Terminen und Qualitäten bei Bauprojekten

Modulbeschreibung	12
Kurs DLMBPMSQB01: Steuerung von Kosten, Terminen und Qualitäten bei Bauprojekten	14

Modul DLMBPMESB: Einführung serielles Bauen

Modulbeschreibung	18
Kurs DLMBPMESB01: Einführung serielles Bauen	20

Modul DLMBPMGTIB: Grüne Transformation der Immobilienwirtschaft- & Bauwirtschaft

Modulbeschreibung	24
Kurs DLMBPMGTIB01: Grüne Transformation der Immobilienwirtschaft- & Bauwirtschaft	26

Modul DLMBPMMVAIP: Mobilität und Verkehrswende - Anforderungen an Immobilienprojekte

Modulbeschreibung	30
Kurs DLMBPMMVAIP01: Mobilität und Verkehrswende - Anforderungen an Immobilienprojekte	32

Modul DLMBISDPB: Seminar: Digitalisierung im Planungs- und Bauprozess

Modulbeschreibung	36
Kurs DLMBISDPB01: Seminar: Digitalisierung im Planungs- und Bauprozess	38

2. Semester

Modul DLMAF: Angewandte Forschung

Modulbeschreibung	42
Kurs DLMAF01: Angewandte Forschung	44

Modul DLMBIPMB: Projektsteuerung mit BIM

Modulbeschreibung	48
Kurs DLMBIPMB01: Projektsteuerung mit BIM	50

Modul DLMBIPBK: Projekt: BIM Kollaboration

Modulbeschreibung	53
Kurs DLMBIPBK01: Projekt: BIM Kollaboration	55

Modul DLMMAB: Masterarbeit

Modulbeschreibung	58
Kurs DLMMAB01: Masterarbeit	60
Kurs DLMMAB02: Kolloquium	63

1. Semester

Organisationsstrukturen für den Projektstart im Bauwesen

Modulcode: DLMBPMOPB

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Michael Simon (Organisationsstrukturen für den Projektstart im Bauwesen)

Kurse im Modul

- Organisationsstrukturen für den Projektstart im Bauwesen (DLMBPMOPB01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Grundlagen und Methodik für einen erfolgreichen Projektstart
- Wirksame Projektorganisation und Kommunikation
- Qualitätssicherung im Planungs- und Bauprozess
- Vorausschauende Kosten- und Finanzsteuerung
- Koordinierte Termin- und Logistikplanung
- Verbindliche Verträge und Versicherungen

Qualifikationsziele des Moduls

Organisationsstrukturen für den Projektstart im Bauwesen

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Strukturen des Bauprojektmanagements in Form von Projektstufen und Handlungsbereichen auf ein konkretes Projekt zu übertragen.
- Grundleistungen der Projektsteuerung und der Projektleitung zu kennen und in dieser Projektstruktur anzuwenden.
- eine wirksame Projektorganisation aufzubauen.
- die Grundlagen der Qualitätssicherung in Bauprojekten zu beherrschen und anzuwenden.
- eine transparente und aktuelle Kostenplanung- und -steuerung zu installieren.
- eine wirksame Terminsteuerung zu entwickeln und umzusetzen.
- die für das Projekt erforderlichen Beteiligten zu identifizieren und diese dann in eine geeignete Vergabe- und Vertragsstruktur zu integrieren.
- ein neues Bauprojekt selbständig aufzusetzen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Bauingenieurwesen

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Design, Architektur & Bau

Organisationsstrukturen für den Projektstart im Bauwesen

Kurscode: DLMBPMOPB01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Dieser Kurs bietet einen umfassenden Handlungsleitfaden für Bauprojektmanager:innen und andere Akteur:innen, um ein Bauprojekt erfolgreich starten zu können. Methodisch und inhaltlich orientiert sich der Kurs am AHO-Heft 9 "Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft - Standards für Leistungen und Vergütung". Schwerpunkt der Betrachtung ist die Projektvorbereitung, bei der im Wesentlichen die organisatorischen Grundlagen, die Größe und Qualität des Gebäudes, der Kosten- und Terminrahmen sowie die Vergabe- und Vertragsstruktur festgelegt werden.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Strukturen des Bauprojektmanagements in Form von Projektstufen und Handlungsbereichen auf ein konkretes Projekt zu übertragen.
- Grundleistungen der Projektsteuerung und der Projektleitung zu kennen und in dieser Projektstruktur anzuwenden.
- eine wirksame Projektorganisation aufzubauen.
- die Grundlagen der Qualitätssicherung in Bauprojekten zu beherrschen und anzuwenden.
- eine transparente und aktuelle Kostenplanung- und -steuerung zu installieren.
- eine wirksame Terminsteuerung zu entwickeln und umzusetzen.
- die für das Projekt erforderlichen Beteiligten zu identifizieren und diese dann in eine geeignete Vergabe- und Vertragsstruktur zu integrieren.
- ein neues Bauprojekt selbständig aufzusetzen.

Kursinhalt

1. Grundlagen und Methodik für den Projektstart
 - 1.1 Herangehensweise zu Projektbeginn
 - 1.2 Beschreibung des beabsichtigten Bauobjektes
 - 1.3 Struktur des Planungs- und Bauprozesses
 - 1.4 Identifikation der Projektbeteiligten
2. Projektorganisation und -kommunikation

- 2.1 Rahmenbedingungen, Ziele und Projektstruktur
 - 2.2 Änderungs- und Entscheidungsmanagement
 - 2.3 Planung der Planung
 - 2.4 Kommunikations- und Informationsstruktur
 - 2.5 Gängige Software für Kommunikation und Dokumentation
3. Qualitäten und Quantitäten von Planung und Ausführung
 - 3.1 Bedarfsplanung und Flächen: Grundlage der Planung
 - 3.2 Methoden, Inhalt und Umfang der Planungskontrolle
 - 3.3 Methoden, Inhalt und Umfang der Kontrolle von Ausschreibung und Vergabe
 - 3.4 Methoden, Inhalt und Umfang der Bauleistungskontrolle
 - 3.5 Methoden, Inhalt und Umfang der Gewährleistungskontrolle
4. Kosten und Finanzierung
 - 4.1 Investitions- und Nutzungskosten
 - 4.2 Struktur der Kostenverfolgung
 - 4.3 Planungs- und Bautenstand zur Rechnungsprüfung
 - 4.4 Gängige Software zur Kostensteuerung
 - 4.5 Mittelabflussplanung
5. Termine, Kapazitäten und Logistik
 - 5.1 Struktur und Methodik der Terminsteuerung
 - 5.2 Rahmenterminplan und Steuerungsterminpläne
 - 5.3 Gängige Software zur Terminsteuerung
 - 5.4 Struktur und Methodik der Kapazitätsbetrachtung
 - 5.5 Erfolgsfaktor Logistik
6. Verträge und Versicherungen
 - 6.1 Vergabe- und Vertragsstrukturen
 - 6.2 Inbetriebnahme- und Abnahmekonzepte
 - 6.3 Versicherungskonzept

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- AHO – Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung. (2020). Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft, Heft 9. 5. Auflage, Reguvis, Berlin.
- AHO – Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung. (2018). Ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement für die Bau- und Immobilienwirtschaft (AHO-Schriftenreihe Nr. 19). 2. Auflage, Reguvis Berlin.
- El-Aboodi, S. (2024). Effektives Bau-Projektmanagement: Grundlagen, Methoden und Best Practices. Springer Fachmedien Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung	Lernmaterial	Prüfungsvorbereitung
<input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint <input checked="" type="checkbox"/> Recorded Live Sessions	<input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video	<input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Steuerung von Kosten, Terminen und Qualitäten bei Bauprojekten

Modulcode: DLMBPMSQB

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Michael Simon (Steuerung von Kosten, Terminen und Qualitäten bei Bauprojekten)

Kurse im Modul

- Steuerung von Kosten, Terminen und Qualitäten bei Bauprojekten (DLMBPMSQB01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Zusammenhänge von Kosten, Terminen und Qualitäten
- Transparente Kosten- und Liquiditätssteuerung
- Gezielte Termin- und Kapazitätssteuerung
- Wirksame Steuerung der Planungs- und Bauqualität
- Verständliches Reporting von Kosten, Terminen und Qualitäten

Qualifikationsziele des Moduls**Steuerung von Kosten, Terminen und Qualitäten bei Bauprojekten**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die wesentlichen Zusammenhänge von Kosten, Terminen und Qualitäten zu verstehen und erläutern zu können.
- eine Kosten- und Liquiditätssteuerung zu strukturieren, aufzusetzen und mittels einer geeigneten Software umsetzen zu können.
- ein Konzept zu entwickeln und umzusetzen, mit dem Termine und Kapazitäten praxisnah gesteuert werden können.
- die Qualitäten der Planungs- und Bauleistungen vorzugeben und zu kontrollieren.
- Kosten, Termine und Qualitäten eines Bauprojektes strukturiert, nachvollziehbar, aktuell und verständlich zu berichten.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Bauingenieurwesen

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Design, Architektur & Bau

Steuerung von Kosten, Terminen und Qualitäten bei Bauprojekten

Kurscode: DLMBPMSQB01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Der Kurs vermittelt umfassend und gezielt praxisnahes Wissen zur effektiven Führung und Steuerung von Bauprojekten in Bezug auf Kosten, Termine und Qualitäten. Die Studierenden erhalten Einblicke anhand praktischer Beispiele in die grundlegenden Prinzipien des Bauprojektmanagements, insbesondere der spezifischen Handlungsbereiche B bis D gemäß AHO. Besonderer Wert wird auf die Anwendung von Analyse- und Steuerungsinstrumenten gelegt, um Planungsergebnisse zu prüfen, Soll-Ist-Vergleiche durchzuführen und Projekte erfolgreich zu steuern.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die wesentlichen Zusammenhänge von Kosten, Terminen und Qualitäten zu verstehen und erläutern zu können.
- eine Kosten- und Liquiditätssteuerung zu strukturieren, aufzusetzen und mittels einer geeigneten Software umsetzen zu können.
- ein Konzept zu entwickeln und umzusetzen, mit dem Termine und Kapazitäten praxisnah gesteuert werden können.
- die Qualitäten der Planungs- und Bauleistungen vorzugeben und zu kontrollieren.
- Kosten, Termine und Qualitäten eines Bauprojektes strukturiert, nachvollziehbar, aktuell und verständlich zu berichten.

Kursinhalt

1. Erfolgsfaktoren von Bauprojekten
 - 1.1 Zusammenhänge von Kosten, Terminen und Qualitäten
 - 1.2 Weitere Erfolgsfaktoren bei Bauprojekten
 - 1.3 Überblick über marktgängige Leistungsbilder zur Bauprojektsteuerung
2. Kosten- und Liquiditätssteuerung
 - 2.1 Ziele und Adressaten der Kosten- und Liquiditätssteuerung
 - 2.2 Budgetermittlung aus Investitions- und Nutzungskosten
 - 2.3 Verträge, Aufträge, Leistungsstände, Zahlungen und Hochrechnungen

- 2.4 Gleichklang von Mittelabfluss- und Terminplanung
- 2.5 Ansätze zur Kostenoptimierung
- 3. Terminplanung und Kapazitätssteuerung
 - 3.1 Zusammenhänge von Rahmen- und Steuerungsterminplänen
 - 3.2 Entwicklung eines Rahmenterminplans
 - 3.3 Entwicklung eines Steuerungsterminplan für die Planung und Vergabe
 - 3.4 Entwicklung eines Steuerungsterminplans für die Ausführung, Inbetriebnahme und Abnahme
 - 3.5 Ansätze zur Optimierung des Planungs- und Bauablaufs
- 4. Wirksame Steuerung der Planungs- und Bauqualität
 - 4.1 Qualitätsvorgaben für Planung und Ausführung
 - 4.2 Praktische Kontrolle von Planungsleistungen
 - 4.3 Dokumentation und Korrektur von Planungsfehlern- und Lücken
 - 4.4 Praktische Kontrolle von Bauleistungen
 - 4.5 Dokumentation und Korrektur von Bauleistungsmängeln
- 5. Fallbeispiel
 - 5.1 Analyse eines realen Bauprojektes nach den relevanten Erfolgsfaktoren
 - 5.2 Definition der Projektziele
 - 5.3 Entwicklung konkreter Kosten-, Termin- und Qualitätssteuerungen
 - 5.4 Ansätze zur Einhaltung der Kosten-, Termin- und Qualitätsziele
 - 5.5 Erstellen eines Projektberichtes mit Soll-Ist-Vergleichen
- 6. Dokumentation: ein besonderes Kapitel
 - 6.1 Bedeutung der Dokumentation bei Bauprojekten
 - 6.2 Entwickeln und Vorgeben der Dokumentationsstrukturen
 - 6.3 Kontrolle der Dokumentationsunterlagen
 - 6.4 Virtuelle Datenräume

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- AHO – Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung. (2018). Ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement für die Bau- und Immobilienwirtschaft (AHO-Schriftenreihe Nr. 19) (2. Aufl.). Reguvis.
- AHO – Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung. (2020). Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft (Heft 9) (5. Aufl.). Reguvis.
- El-Aboodi, S. (2024). Effektives Bau-Projektmanagement: Grundlagen, Methoden und Best Practices. Springer Fachmedien Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung	Lernmaterial	Prüfungsvorbereitung
<input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint <input checked="" type="checkbox"/> Recorded Live Sessions	<input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video	<input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Einführung serielles Bauen

Modulcode: DLMBPMESB

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Friedrich Toffel (Einführung serielles Bauen)

Kurse im Modul

- Einführung serielles Bauen (DLMBPMESB01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Serielles und modulares Bauen
- Bautechniken und Materialien
- Planungs- und Herstellungsvorgaben
- Wirtschaftlichkeit und Ökologie
- Qualitätssicherung und Standardisierung
- Anwendungsfälle

Qualifikationsziele des Moduls

Einführung serielles Bauen

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Grundlagen des seriellen Bauens zu verstehen und von herkömmlichen Bauweisen abzugrenzen.
- verschiedene Bautechniken und Materialien im seriellen Bauen zu identifizieren und deren Einsatzmöglichkeiten kritisch zu bewerten.
- serielle Bauprojekte unter Berücksichtigung spezifischer Anforderungen und Gestaltungsprinzipien zu planen und dabei die Besonderheiten der Bauweise zu berücksichtigen.
- die wirtschaftliche Effizienz und ökologischen Auswirkungen des seriellen Bauens zu analysieren sowie Nachhaltigkeitskriterien in die Planung einzubeziehen.
- Methoden zur Qualitätssicherung und Standardisierung im seriellen Bauwesen anzuwenden.
- die Anwendungsbereiche und Einsatzmöglichkeiten des seriellen Bauens zu erkennen und Praxisbeispiele zur Vertiefung des Wissens heranzuziehen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Immobilien

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Design, Architektur & Bau

Einführung serielles Bauen

Kurscode: DLMBPMESB01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Das serielle Bauen ist eine innovative Herangehensweise, die darauf abzielt, den Bau von Gebäuden durch Standardisierung, Vorfertigung und Modularisierung effizienter zu gestalten. Dieser Kurs befasst sich mit den Prinzipien, Techniken und Herausforderungen des seriellen Bauens. Studierende werden in die Grundlagen des seriellen Bauens eingeführt, lernen unterschiedliche Bautechniken und Materialien kennen und verstehen die Bedeutung von Planungs- und Herstellungsvorgaben für eine erfolgreiche Umsetzung. Der Kurs beleuchtet zudem wirtschaftliche und ökologische Aspekte, die das serielle Bauen besonders in Zeiten steigender Nachhaltigkeitsanforderungen relevant machen. Ein weiterer Fokus liegt auf der Qualitätssicherung und der Entwicklung von Standards, um eine hohe Bauqualität sicherzustellen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Grundlagen des seriellen Bauens zu verstehen und von herkömmlichen Bauweisen abzugrenzen.
- verschiedene Bautechniken und Materialien im seriellen Bauen zu identifizieren und deren Einsatzmöglichkeiten kritisch zu bewerten.
- serielle Bauprojekte unter Berücksichtigung spezifischer Anforderungen und Gestaltungsprinzipien zu planen und dabei die Besonderheiten der Bauweise zu berücksichtigen.
- die wirtschaftliche Effizienz und ökologischen Auswirkungen des seriellen Bauens zu analysieren sowie Nachhaltigkeitskriterien in die Planung einzubeziehen.
- Methoden zur Qualitätssicherung und Standardisierung im seriellen Bauwesen anzuwenden.
- die Anwendungsbereiche und Einsatzmöglichkeiten des seriellen Bauens zu erkennen und Praxisbeispiele zur Vertiefung des Wissens heranzuziehen.

Kursinhalt

1. Einführung in das serielle Bauen
 - 1.1 Definition und Abgrenzung zum traditionellen Bauen
 - 1.2 Geschichte und Entwicklung des seriellen Bauens
 - 1.3 Vorteile und Herausforderungen
 - 1.4 Besonderheiten der Holzbauweise

2. Technologische Aspekte und Bautechniken
 - 2.1 Überblick über moderne Bautechniken
 - 2.2 Materialien im seriellen Bauen
 - 2.3 Vorfertigung und Modularisierung
 - 2.4 Schnittstellen zu anderen Industriebereichen
 - 2.5 Vorfertigung im Innenausbau
3. Planungs- und Herstellungsvorgaben für serielle Bauweise
 - 3.1 Entwurfsprinzipien für modulare Systeme
 - 3.2 Prozessoptimierung in der Planung und Herstellung
 - 3.3 Integration von digitalen Werkzeugen (BIM)
 - 3.4 Schnittstellen zur Fachplanung
4. Wirtschaftliche und ökologische Aspekte
 - 4.1 Kosten-Nutzen-Analyse des seriellen Bauens
 - 4.2 Serielles und modulares Bauen im Gebäudesektor
 - 4.3 Nachhaltigkeit und Umwelteinfluss
 - 4.4 Lebenszyklusanalyse von Gebäuden
5. Qualitätssicherung und Standardisierung
 - 5.1 Qualitätsmanagement im seriellen Bauen
 - 5.2 Entwicklung von Industriestandards
 - 5.3 Zertifizierungsverfahren
 - 5.4 Einsatz von KI in Planung und Fertigung
6. Anwendungsbereiche und Fallstudien
 - 6.1 Einsatzmöglichkeiten des seriellen Bauens
 - 6.2 Akzeptanz in Deutschland
 - 6.3 Analyse erfolgreicher Projekte im In- und Ausland
 - 6.4 Zukünftige Trends im seriellen Bauen

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Dörries, C., & Zahradnik, S. (2016). Container and modular buildings: Construction and design manual. DOM Publishers.
- Drexler, H. (2021). Open architecture: Nachhaltiger Holzbau mit System. JOVIS.
- Huß, W., Kaufmann, M., & Merz, K. (2022). Holzbau – Raummodule. Detail Press.
- Schoof, J. (2022). Modulbau: Planen und Bauen mit Raummodulen - Erfahrungen aus der Praxis für die Praxis. DETAIL.
- Staib, G., Dörrhöfer, A., & Rosenthal, M. (2008). Components and systems: Modular construction - Design, structure, new technologies. Birkhäuser.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung	Lernmaterial	Prüfungsvorbereitung
<input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint <input checked="" type="checkbox"/> Recorded Live Sessions	<input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video	<input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Grüne Transformation der Immobilienwirtschaft- & Bauwirtschaft

Modulcode: DLMBPMGTIB

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende
----------------------------------	--	---------------------	----------------	--------------------------------

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Clemens Mostert (Grüne Transformation der Immobilienwirtschaft- & Bauwirtschaft)

Kurse im Modul

- Grüne Transformation der Immobilienwirtschaft- & Bauwirtschaft (DLMBPMGTIB01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Nachhaltige Bauverfahren
- Umweltfreundliche Baumaterialien
- Energieeffiziente Gebäude
- Grüne Transformationsstrategien
- Ökologischer Fußabdruck in der Bauindustrie
- Nachhaltige Immobilienkonzepte

Qualifikationsziele des Moduls

Grüne Transformation der Immobilienwirtschaft- & Bauwirtschaft

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die grundlegenden Konzepte und Prinzipien der grünen Transformation innerhalb der Bau- und Immobilienwirtschaft zu verstehen und zu erläutern.
- nachhaltige Bau- und Immobilienstrategien kritisch zu analysieren und zu bewerten, um deren Effektivität und Effizienz zu beurteilen.
- umweltfreundliche Techniken und Materialien in Bauprojekte zu integrieren, um die Nachhaltigkeit dieser Projekte zu verbessern.
- innovative Strategien zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks von Bauprojekten zu entwickeln und umzusetzen.
- die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen der grünen Transformation zu verstehen und in ihre Projekte einzubeziehen.
- nachhaltige Immobilien- und Baukonzepte unter Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ökonomischer Aspekte zu erarbeiten.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Immobilien

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Design, Architektur & Bau

Grüne Transformation der Immobilienwirtschaft- & Bauwirtschaft

Kurscode: DLMBPMGTIB01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Die grüne Transformation in der Immobilien- und Bauwirtschaft ist essentiell, um nachhaltiges Wachstum zu fördern und den Herausforderungen des Klimawandels wirksam zu begegnen. In der Bauwirtschaft lässt sich diese Transformation u.A. mit nachhaltigen Bauverfahren, umweltfreundlichen Baumaterialien und energieeffizienten Gebäude begegnen. Studierende werden in diesem Kurs ein tiefgreifendes Verständnis für die Konzepte und Prinzipien der grünen Transformation entwickeln, einschließlich der Analyse und Bewertung nachhaltiger Bau- und Immobilienstrategien. Der Kurs zielt darauf ab, Fachkenntnisse über die Integration umweltfreundlicher Techniken in Bauprojekte zu vermitteln sowie Strategien zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks zu entwickeln. Darüber hinaus werden die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen, die diese Transformation beeinflussen, beleuchtet.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die grundlegenden Konzepte und Prinzipien der grünen Transformation innerhalb der Bau- und Immobilienwirtschaft zu verstehen und zu erläutern.
- nachhaltige Bau- und Immobilienstrategien kritisch zu analysieren und zu bewerten, um deren Effektivität und Effizienz zu beurteilen.
- umweltfreundliche Techniken und Materialien in Bauprojekte zu integrieren, um die Nachhaltigkeit dieser Projekte zu verbessern.
- innovative Strategien zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks von Bauprojekten zu entwickeln und umzusetzen.
- die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen der grünen Transformation zu verstehen und in ihre Projekte einzubeziehen.
- nachhaltige Immobilien- und Baukonzepte unter Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ökonomischer Aspekte zu erarbeiten.

Kursinhalt

1. Einführung in die grüne Transformation
 - 1.1 Bedeutung und Notwendigkeit für die Bau- und Immobilienwirtschaft

- 1.2 Historische Entwicklung und aktuelle Trends (UN SDG, Sustainable Finance, Pariser Klimaabkommen)
- 1.3 Einführung in die regulatorischen Rahmenbedingungen (EU-Taxonomie)
- 1.4 Schlüsselkonzepte der Nachhaltigkeit im Bausektor
2. Nachhaltige Bauverfahren
 - 2.1 Planungsprinzipien für nachhaltiges Bauen
 - 2.2 Innovative Ansätze in der Bautechnik (Serielles Bauen / Cardle to Cradle)
 - 2.3 Einsatz digitaler Tools zur Analyse und Implementierung grüner Technologien
 - 2.4 Fallstudien: Erfolgreiche nachhaltige Bauprojekte
3. Umweltfreundliche Baumaterialien
 - 3.1 Übersicht über nachhaltige Materialoptionen (nachwachsende & wiederverwertbare Baustoffe)
 - 3.2 Lebenszyklusanalyse von Baumaterialien
 - 3.3 Herausforderungen bei der Beschaffung und Verwendung nachhaltiger Materialien
4. Energieeffiziente Gebäude
 - 4.1 Grundlagen der Energieeffizienz im Bauwesen
 - 4.2 Technologien und Systeme für energieeffiziente Gebäude
 - 4.3 Nachhaltige Betreiberstrategien
 - 4.4 Normen, Zertifizierungen und Best Practices
5. Strategien zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks
 - 5.1 Bewertungsmethoden für den ökologischen Fußabdruck
 - 5.2 Strategische Ansätze zur Minimierung des Fußabdrucks in Planung, Bau und Betrieb
 - 5.3 Fallbeispiele: Umsetzung in der Praxis
6. Nachhaltige Immobilienkonzepte
 - 6.1 Konzeptionierung nachhaltiger Immobilienprojekte
 - 6.2 Schnittstellen zu Nutzung und Mobilität
 - 6.3 Soziale, ökonomische und ökologische Aspekte nachhaltiger Immobilienentwicklung
 - 6.4 Zukunftsperspektiven nachhaltiger Immobilien im urbanen Kontext

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Gündling, H., & Schulz-Wulkow, C. (2018). Next generation real estate: Innovationen und digitale Trends (1. Aufl.). Frankfurt School Verlag.
- Pfnür, A., Eberhardt, M., & Herr, T. (2022). Transformation der Immobilienwirtschaft: Geschäftsmodelle, Strukturen, Prozesse und Produkte im Wandel (1. Aufl.). Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Straube, C. (2024). Quick guide Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft (1. Aufl.). Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Veith, T., Conrads, C., & Hackelberg, F. (2021). ESG in der Immobilienwirtschaft: Praxishandbuch für den gesamten Immobilien- und Investitionszyklus (1. Aufl.). Haufe.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Mobilität und Verkehrswende - Anforderungen an Immobilienprojekte

Modulcode: DLMBPMMVAIP

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Tobias Volkenhoff (Mobilität und Verkehrswende - Anforderungen an Immobilienprojekte)

Kurse im Modul

- Mobilität und Verkehrswende - Anforderungen an Immobilienprojekte (DLMBPMMVAIP01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Fachpräsentation

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Nachhaltige Verkehrskonzepte
- Öffentlicher Nahverkehr, Elektromobilität, Fahrradinfrastruktur
- Stellplatzbedarf
- Verkehrsplanung und -management
- Integration von Mobilitätskonzepten in die Immobilienwirtschaft
- Innovative Mobilitätslösungen

Qualifikationsziele des Moduls

Mobilität und Verkehrswende - Anforderungen an Immobilienprojekte

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die grundlegenden Prinzipien und Konzepte der Verkehrswende sowie die damit verbundenen rechtlichen Rahmenbedingungen zu verstehen.
- verschiedene Mobilitätsstrategien zu analysieren, zu bewerten und nachhaltige Verkehrskonzepte effektiv in Bauprojekte zu integrieren.
- innovative Mobilitätslösungen zu entwickeln und umzusetzen, die sowohl ökologischen als auch ökonomischen Anforderungen gerecht werden.
- die Verknüpfung von Mobilitätskonzepten mit der Immobilienwirtschaft herzustellen und deren Einfluss auf die Immobiliengestaltung zu erkennen.
- umfassende Mobilitätskonzepte zu erarbeiten, die unterschiedliche Nutzergruppen berücksichtigen und eine nachhaltige urbane Mobilität fördern.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Immobilien

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Design, Architektur & Bau

Mobilität und Verkehrswende - Anforderungen an Immobilienprojekte

Kurscode: DLMBPMMVAIP01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

In einer Welt, die zunehmend von den Herausforderungen des Klimawandels, der Urbanisierung und der Notwendigkeit einer nachhaltigen Entwicklung geprägt ist, spielen nachhaltige Mobilitätskonzepte eine entscheidende Rolle. Dieser Kurs spannt einen weiten Bogen von den Grundlagen nachhaltiger Mobilitätskonzepte über die Planung und das Management von Immobilien durch die Kombination von öffentlichem und individuellem Verkehr bis hin zu innovativen Mobilitätslösungen. Besonderes Augenmerk wird auf die Integration dieser Konzepte in die Immobilienwirtschaft gelegt, um zukunftsfähige urbane Räume zu schaffen, die die Mobilität der Menschen erleichtern und kostengünstig zur Verfügung stellen. Durch diesen ganzheitlichen Ansatz werden die Studierenden befähigt, die Mobilität von morgen aktiv mitzugestalten.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die grundlegenden Prinzipien und Konzepte der Verkehrswende sowie die damit verbundenen rechtlichen Rahmenbedingungen zu verstehen.
- verschiedene Mobilitätsstrategien zu analysieren, zu bewerten und nachhaltige Verkehrskonzepte effektiv in Bauprojekte zu integrieren.
- innovative Mobilitätslösungen zu entwickeln und umzusetzen, die sowohl ökologischen als auch ökonomischen Anforderungen gerecht werden.
- die Verknüpfung von Mobilitätskonzepten mit der Immobilienwirtschaft herzustellen und deren Einfluss auf die Immobiliengestaltung zu erkennen.
- umfassende Mobilitätskonzepte zu erarbeiten, die unterschiedliche Nutzergruppen berücksichtigen und eine nachhaltige urbane Mobilität fördern.

Kursinhalt

1. Einführung in nachhaltige Mobilitätsprojekte
 - 1.1 Grundlagen nachhaltigen Bauens und Verkehrswende
 - 1.2 Integration nachhaltiger Mobilitätslösungen in Bauprojekte
 - 1.3 Von der Stellplatzsatzung zum Mobilitätskonzept
 - 1.4 Stellplatzbedarf in Bauordnungen

2. Öffentlicher Nahverkehr
 - 2.1 Zielgruppen und Nutzerverhalten der öffentlicher Verkehrssysteme
 - 2.2 Einfluss öffentlicher Verkehrssysteme auf die Gestaltung von Immobilienprojekte
 - 2.3 Herausforderungen und Lösungsansätze
 - 2.4 Schnittstelle ÖPNV zu Individual Verkehr
3. Elektromobilität
 - 3.1 Besonderheiten von Elektromobilität
 - 3.2 Integration der Elektromobilität in städtische Strukturen und Gebäude
 - 3.3 Herausforderungen und Lösungsansätze
 - 3.4 3.4 Potentiale durch autonomes Fahren
4. Fahrradinfrastruktur
 - 4.1 Planungsgrundsätze für Fahrradwege und Fahrradabstellmöglichkeiten
 - 4.2 Förderung aktiver Fahrradmobilität in Städten
 - 4.3 Bedarfsermittlung von Fahrradstellplätzen in Quartieren
 - 4.4 Notwendiges Angebot Rund um die Fahrradmobilität
5. Verkehrsplanung und -management
 - 5.1 Strategien zur Verkehrsflussoptimierung
 - 5.2 Einsatz digitaler Technologien im Verkehrsmanagement
 - 5.3 Bürgerbeteiligung und Stakeholder-Management
6. Mobilitätskonzepte in der Immobilienwirtschaft
 - 6.1 Nachhaltiger Stellplatzbedarf von Wohn- und Gewerbeprojekten
 - 6.2 Integration von Mobilitätsdienstleistungen in Wohn- und Gewerbeimmobilien
 - 6.3 Auswirkungen auf Immobilienwerte und -nutzung
 - 6.4 Nachhaltigkeitszertifizierungen im Kontext der Mobilität
 - 6.5 Einsparpotentiale bei Gebäudekosten durch innovative
7. Innovative Mobilitätslösungen
 - 7.1 Überblick über aktuelle Innovationen im Bereich Mobilität
 - 7.2 Potenziale der Digitalisierung durch Sharing-Angebote und autonome Fahrzeugen
 - 7.3 Einfluss von New-Work, Online-Shopping und demografischen Wandel
 - 7.4 Beispiele von Mobilitätskonzepte (z.B. Vauban, Freiburg)
 - 7.5 Entwicklung eigener innovativer Mobilitätskonzepte

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- BMVI (Hrsg.). (2019). Mobilität in Deutschland, Ergebnisbericht, MID 2017. Bonn/Berlin. <https://www.mobilitaet-in-deutschland.de>
- David, S. (2019). Soft city: Building density for everyday life. Island Press.
- Holzapfel, H. (2020). Urbanismus und Verkehr: Beitrag zu einem Paradigmenwechsel in der Mobilitätsorganisation. Springer.
- Schwedes, O. (Hrsg.). (2021). Öffentliche Mobilität: Voraussetzungen für eine menschengerechte Verkehrsplanung. Springer.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Fachpräsentation

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung	Lernmaterial	Prüfungsvorbereitung
<input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint <input checked="" type="checkbox"/> Recorded Live Sessions	<input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video	<input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Seminar: Digitalisierung im Planungs- und Bauprozess

Modulcode: DLMBISDPB

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Alexander Beck (Seminar: Digitalisierung im Planungs- und Bauprozess)

Kurse im Modul

- Seminar: Digitalisierung im Planungs- und Bauprozess (DLMBISDPB01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

In diesem Kurs werden die Studierenden die neuesten Entwicklungen und Anwendungen der Digitalisierung im Planungs- und Bauprozess untersuchen. Der Fokus liegt auf der Analyse und Bewertung digitaler Technologien und deren Einfluss auf die Effizienz und Qualität von Bauprojekten.

Qualifikationsziele des Moduls**Seminar: Digitalisierung im Planungs- und Bauprozess**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- aktuelle Themen der Digitalisierung im Bauwesen selbständig zusammenzufassen und zu beschreiben,
- technische Entwicklungen einzuordnen und zu vergleichen,
- Forschungsberichte zu analysieren und auszuwerten,
- die Auswirkungen der Digitalisierung im Bauprozess zu benennen und zu beurteilen,
- Nutzen und Aufwand von Digitalisierungsprozessen im Bauwesen zu diskutieren,
- ein Gefühl für Potentiale von Zukunftstechnologien zu entwickeln.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Bauingenieurwesen.

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master Programme aus dem Bereich Design, Architektur & Bau.

Seminar: Digitalisierung im Planungs- und Bauprozess

Kurscode: DLMBISDPB01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Die Digitalisierung revolutioniert den Planungs- und Bauprozess und bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung und Qualitätsverbesserung. In diesem Seminar werden die Studierenden in die Welt der digitalen Technologien im Bauwesen eingeführt und lernen, wie diese Technologien die traditionellen Bauprozesse verändern. Der Kurs setzt sich mit den wichtigsten digitalen Trends und Innovationen auseinander, darunter Building Information Modeling (BIM), Künstliche Intelligenz (KI), Augmented Reality (AR) und Virtual Reality (VR), sowie die Automatisierung und Robotik im Bauwesen. Die Studierenden werden die theoretischen Grundlagen dieser Technologien erarbeiten und deren praktische Anwendungen in Bauprojekten analysieren. Ziel ist es, ein tiefes Verständnis für die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung im Bauwesen zu entwickeln und die Fähigkeit zu erlangen, diese Technologien kritisch zu bewerten und anzuwenden.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- aktuelle Themen der Digitalisierung im Bauwesen selbständig zusammenzufassen und zu beschreiben,
- technische Entwicklungen einzuordnen und zu vergleichen,
- Forschungsberichte zu analysieren und auszuwerten,
- die Auswirkungen der Digitalisierung im Bauprozess zu benennen und zu beurteilen,
- Nutzen und Aufwand von Digitalisierungsprozessen im Bauwesen zu diskutieren,
- ein Gefühl für Potentiale von Zukunftstechnologien zu entwickeln.

Kursinhalt

- In diesem Kurs werden die Studierenden die Digitalisierung von Prozessketten in der Bauausführung untersuchen und sich mit der Anwendung von Augmented und Virtual Reality im Planungsprozess auseinandersetzen. Sie werden die Rolle der Künstlichen Intelligenz im Projektmanagement analysieren und datengetriebene Methoden zur Verbesserung von Planungs- und Bauprozessen erforschen. Weitere Themen umfassen die Automatisierung von Prozessen im Bauwesen, den Einsatz von Robotik in der Erstellung von Bauwerken sowie die Integration des Internet of Things (IoT) und Sensorik im Bauprozess. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Anwendung von Building Information Modeling (BIM) über den gesamten Lebenszyklus von Bauwerken hinweg. Die Studierenden werden für ausgewählte Beispiele diese Inhalte eigenständig erarbeiten, indem sie aktuelle Forschungsliteratur

analysieren, Fallstudien untersuchen und praktische Projekte durchführen. Ziel ist es, ein umfassendes Verständnis der digitalen Transformation im Bauwesen zu entwickeln und die Fähigkeit zu erlangen, innovative Lösungen für die Herausforderungen der Branche zu erarbeiten.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Abbaspour, A. (2021). *Digitales Bauen mit BIM : Use Case Management im Hochbau*, DIN Media.
- BMI (2021). *Masterplan BIM für Bundesbauten*. Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat. <https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2021/10/masterplan-bim.pdf>
- Gorski, T. (2022). *Der Einsatz von Drohnen in der Bauindustrie*. In C. Jacob & S. Kukuvec (Hg.) *Auf dem Weg zu einer nachhaltigen, effizienten und profitablen Wertschöpfung von Gebäuden: Grundlagen - neue Technologien, Innovationen und Digitalisierung - Best Practices* (S. 361–376). Springer Vieweg.
- Hofstadler, C. & Motzko, C. (2021). *Agile Digitalisierung im Baubetrieb: Grundlagen, Innovationen, Disruptionen und Best Practices*. Springer Vieweg.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Seminar
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint <input checked="" type="checkbox"/> Recorded Live Sessions	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

2. Semester

Angewandte Forschung

Modulcode: DLMAF

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Annette Strauß (Angewandte Forschung)

Kurse im Modul

- Angewandte Forschung (DLMAF01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Grundlagen empirischer Forschung
- Der Prozess empirischer Forschung
- Qualitative Befragungsforschung
- Standardisierte Befragungsforschung
- Experimentelle Forschung
- Besonderheiten der Forschung mit Sekundär- und Beobachtungsdaten

Qualifikationsziele des Moduls

Angewandte Forschung

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Art und Qualität empirischer Forschung und konkreter empirischer Forschungsergebnisse anhand relevanter Kriterien zu bewerten.
- geeignete Daten und Forschungsmethoden zu identifizieren, um eine konkrete Problemstellung oder Forschungsfrage empirisch zu adressieren.
- die Prozessschritte sowie die Potenziale, Ziele und Grenzen unterschiedlicher quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden zu benennen und kritisch gegenüberzustellen.
- grundlegende ethische und rechtliche Aspekte bei der Durchführung von empirischen Untersuchungen zu erkennen und berücksichtigen.
- eine empirische Untersuchung selbständig und theoriegeleitet zu konzipieren, um ein spezifisches anwendungsorientiertes Forschungsproblem adäquat zu adressieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Methoden

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Angewandte Forschung

Kurscode: DLMAF01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Der Kurs vermittelt zentrale Konzepte und Methoden der angewandten empirischen Forschung. Die Studierenden erwerben profunde Kenntnisse zur Bewertung der Qualität sowie der Grenzen unterschiedlicher empirischer Forschungsansätze. Zunächst lernen die Studierenden die zentralen theoretischen Grundlagen empirischer Forschung und die zentralen Prozessschritte empirischer Forschungsprojekte kennen. Hierbei werden die Studierenden auch für die ethischen und rechtlichen Herausforderungen sensibilisiert. Vertiefend behandelt der Kurs die Anwendung zentraler qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden, für die jeweils die zentralen Ziele und Entscheidungsfelder, deren Stärken und Schwächen sowie praktische Anwendungsempfehlungen diskutiert werden. Der Kurs versetzt die Studierenden in ihrem Fachgebiet oder beruflichen Umfeld in die Lage, eine empirische Studie für eine angewandte Problemstellung zu entwickeln und die Qualität empirischer Erkenntnisse sowie deren Aussagekraft kritisch zu evaluieren.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Art und Qualität empirischer Forschung und konkreter empirischer Forschungsergebnisse anhand relevanter Kriterien zu bewerten.
- geeignete Daten und Forschungsmethoden zu identifizieren, um eine konkrete Problemstellung oder Forschungsfrage empirisch zu adressieren.
- die Prozessschritte sowie die Potenziale, Ziele und Grenzen unterschiedlicher quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden zu benennen und kritisch gegenüberzustellen.
- grundlegende ethische und rechtliche Aspekte bei der Durchführung von empirischen Untersuchungen zu erkennen und berücksichtigen.
- eine empirische Untersuchung selbständig und theoriegeleitet zu konzipieren, um ein spezifisches anwendungsorientiertes Forschungsproblem adäquat zu adressieren.

Kursinhalt

1. Grundlagen empirischer Forschung
 - 1.1 Ziele und grundlegende Ansätze empirischer Forschung
 - 1.2 Objektivität, Reliabilität und Validität empirischer Forschung
 - 1.3 Kausalität
2. Der Prozess empirischer Forschung

- 2.1 Festlegung des Untersuchungsziels
- 2.2 Wahl des Untersuchungsdesigns
- 2.3 Datenerhebung und Datenanalyse
- 2.4 Interpretation und Ergebnispräsentation
- 2.5 Ethische und rechtliche Aspekte empirischer Forschung
3. Qualitative Befragungsforschung
 - 3.1 Grundlagen, Ziele und Prozessschritte
 - 3.2 Zentrale Formen der Datenerhebung
 - 3.3 Methoden der qualitativen Inhaltsanalyse
 - 3.4 Bewertung der Qualität
4. Standardisierte Befragungsforschung
 - 4.1 Grundlagen, Ziele und Prozessschritte
 - 4.2 Zentrale Formen der Datenerhebung
 - 4.3 Fragebogengestaltung, Messung und Operationalisierung
 - 4.4 Stichprobenziehung und -bewertung
 - 4.5 Bewertung der Qualität
5. Experimentelle Forschung
 - 5.1 Grundlagen und Ziele
 - 5.2 Arten und Untersuchungsdesigns
 - 5.3 Messung und Manipulation der Variablen
 - 5.4 Prozessschritte in der experimentellen Forschung
 - 5.5 Bewertung der Qualität
6. Besonderheiten der Forschung mit Sekundär- und Beobachtungsdaten
 - 6.1 Grundlagen, Ziele und Besonderheiten
 - 6.2 Ausgewählte Ansätze zur Analyse von Sekundärdaten
 - 6.3 Ausgewählte Ansätze zur Analyse von Beobachtungsdaten

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Döring, N., & Bortz, J. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften (5. Auflage). Springer.
- Mayring, P. (2016). Einführung in die Qualitative Sozialforschung (6. Auflage). Beltz.
- Quinlan, C., Babin, B., Carr, J. Griffin, M., & Zikmund, W. G. (2019), Business Research Methods (2. Auflage). Cengage.
- Schnell, R., Hill, P. B., & Esser, E. (2018). Methoden der empirischen Sozialforschung (11. Auflage). De Gruyter Oldenbourg.
- Vomberg, A., & Klarmann, M. (2021). Crafting Survey Research: A Systematic Process for Conducting Survey Research. In: C. Homburg, M. Klarmann, & A. E. (Hg.), Handbook of Market Research (S. 1–53). Springer.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung	Lernmaterial	Prüfungsvorbereitung
<input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint	<input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	<input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Projektsteuerung mit BIM

Modulcode: DLMBIPMB

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Redouan El Ghadioui (Projektsteuerung mit BIM)

Kurse im Modul

- Projektsteuerung mit BIM (DLMBIPMB01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Weiterführende BIM-Methodik
- Technischer Aufbau von BIM-Datenmodellen
- Projektorganisation in der BIM-Methode
- Projekt- und Prozessmanagement
- BIM-Anwendungsfälle
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Qualifikationsziele des Moduls

Projektsteuerung mit BIM

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- einen integralen Planungsprozess zu verstehen und umzusetzen, indem sie die BIM-Methode in verschiedenen Anwendungsfällen strukturiert anwenden.
- ein Projektteam für komplexe Projekte zusammenzustellen und die Funktionen der einzelnen Beteiligten sowie der Schnittstellen zu definieren.
- die notwendigen technischen und organisatorischen Randbedingungen für den erfolgreichen Einsatz von BIM zu definieren.
- Methoden der Projektsteuerung in der BIM-Methode umzusetzen und dabei interdisziplinäre Ansätze zu berücksichtigen.
- die Bedeutung einer gut strukturierten IT-Infrastruktur im Bauwesen zu verstehen und die Rolle des Datenmanagements darin zu erkennen.
- eigenständig umfassende Recherchen durchzuführen, um relevante Informationen über aktuelle digitale Strategien und Best Practices im Bauwesen zu sammeln.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Bauingenieurwesen.

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master Programme aus dem Bereich Design, Architektur & Bau.

Projektsteuerung mit BIM

Kurscode: DLMBIPMB01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Der Kurs setzt sich intensiv mit der Building Information Modeling (BIM)-Methodik auseinander und beleuchtet deren Anwendung in der Projektsteuerung. Der Kurs vermittelt den Studierenden fundierte Kenntnisse über den technischen Aufbau von BIM-Datenmodellen und die Organisation von Projekten unter Anwendung der BIM-Methode. Schwerpunkte liegen auf dem Projekt- und Prozessmanagement sowie auf der strukturierten Anwendung von BIM in verschiedenen Anwendungsfällen. Die Studierenden lernen, wie sie ein Projektteam für komplexe Projekte zusammenstellen und die Funktionen der einzelnen Beteiligten sowie der Schnittstellen definieren. Zudem werden die notwendigen technischen und organisatorischen Randbedingungen für den erfolgreichen Einsatz von BIM erarbeitet.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- einen integralen Planungsprozess zu verstehen und umzusetzen, indem sie die BIM-Methode in verschiedenen Anwendungsfällen strukturiert anwenden.
- ein Projektteam für komplexe Projekte zusammenzustellen und die Funktionen der einzelnen Beteiligten sowie der Schnittstellen zu definieren.
- die notwendigen technischen und organisatorischen Randbedingungen für den erfolgreichen Einsatz von BIM zu definieren.
- Methoden der Projektsteuerung in der BIM-Methode umzusetzen und dabei interdisziplinäre Ansätze zu berücksichtigen.
- die Bedeutung einer gut strukturierten IT-Infrastruktur im Bauwesen zu verstehen und die Rolle des Datenmanagements darin zu erkennen.
- eigenständig umfassende Recherchen durchzuführen, um relevante Informationen über aktuelle digitale Strategien und Best Practices im Bauwesen zu sammeln.

Kursinhalt

1. Weiterführende BIM-Methode
 - 1.1 Grundlagen und Definitionen
 - 1.2 Anwendung in den Projektphasen
 - 1.3 Einführungsszenarien in der Praxis
2. Technischer Aufbau von BIM-Datenmodellen

- 2.1 Struktur und Komponenten von BIM-Modellen
- 2.2 Common Data Environment (CDE)
- 2.3 Datenformate und Interoperabilität
3. Projektorganisation in der BIM-Methode
 - 3.1 Rollen und Verantwortlichkeiten im BIM Projekt
 - 3.2 Kommunikations- und Kollaborationsstrategien
 - 3.3 Dokumentations- und Informationsmanagement
4. Projekt - und Prozessmanagement mit BIM
 - 4.1 Projektphasen und Meilensteine
 - 4.2 Prozessoptimierung und Workflow-Management
 - 4.3 Risikomanagement und Qualitätssicherung
5. BIM - Anwendungsfälle
 - 5.1 Projektbeispiel eines großen GU-Projekts
 - 5.2 Klassisches Hochbauprojekt
 - 5.3 Little-BIM-Anwendung Tragwerksplanung
 - 5.4 Little-BIM-Anwendung Infrastrukturprojekt
6. Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Zukunftsperspektiven
 - 6.1 Integration verschiedener Fachdisziplinen
 - 6.2 Innovationspotenziale und technologische Entwicklungen
 - 6.3 Nachhaltigkeit und BIM

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Abbaspour, A. (2021). *Digitales Bauen Mit BIM : Use Case Management Im Hochbau*. DIN Media.
- Baldwin, M. (2019). *Der BIM-Manager - Praktische Anleitung für das BIM-Projektmanagement*. Beuth.
- Borrmann, A., König, M., Koch, C., & Beetz, J. (2021). *Building Information Modeling - Technologische Grundlagen und industrielle Praxis*. Springer Vieweg.
- Sommer, H. (2016). *Projektmanagement im Hochbau: mit BIM und Lean Management*. Springer Vieweg.
- Teizer, K. (2020). *BIM und Lean Management in der Praxis*. bSD.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint <input checked="" type="checkbox"/> Recorded Live Sessions	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Projekt: BIM Kollaboration

Modulcode: DLMBIPBK

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Redouan El Ghadioui (Projekt: BIM Kollaboration)

Kurse im Modul

- Projekt: BIM Kollaboration (DLMBIPBK01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Projektpräsentation

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

In diesem Kurs setzen sich die Studierenden intensiv mit der interdisziplinären Zusammenarbeit im Rahmen von Building Information Modeling (BIM) auseinander. Der Fokus liegt auf der Organisation und Koordination von BIM-Projekten, der Erstellung und Anwendung von Auftraggeber-Informationen-Anforderungen (AIA) und dem BIM-Abwicklungsplan (BAP) sowie der praktischen Umsetzung von Methoden der Projektsteuerung.

Qualifikationsziele des Moduls

Projekt: BIM Kollaboration

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ein interdisziplinäres BIM-Projekt zu organisieren und die verschiedenen Fachdisziplinen effektiv zu koordinieren.
- Rollen und Zuständigkeiten innerhalb eines BIM-Projekts klar zu definieren und diese verantwortungsvoll wahrzunehmen.
- Auftraggeber-Informationen-Anforderungen zu definieren und einen BIM-Abwicklungsplan (BAP) zu erstellen und deren Einhaltung sicherzustellen.
- virtuelle Datenmodelle zu erstellen, zu koordinieren und für die Projektbeteiligten zugänglich zu machen.
- Analysen und Auswertungen mithilfe des Datenmodells durchzuführen, um fundierte Entscheidungen zu treffen.
- Methoden der Projektsteuerung in der BIM-Methode praktisch umzusetzen und den Fortschritt des Projekts kontinuierlich zu überwachen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Bauingenieurwesen.

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master Programme aus dem Bereich Design, Architektur & Bau.

Projekt: BIM Kollaboration

Kurscode: DLMBIPBK01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Building Information Modeling (BIM) revolutioniert die Bauindustrie durch die Einführung digitaler Prozesse und Werkzeuge, die eine nahtlose Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Projektbeteiligten (z.B. Fachdisziplinen) ermöglichen. Der Kurs setzt sich mit der praktischen Anwendung der BIM-Methode auseinander. Die Studierenden lernen, wie sie ein interdisziplinäres BIM-Projekt organisieren und koordinieren können, um die Effizienz und Qualität der Bauprojekte zu steigern. Der Kurs behandelt die Erstellung und Anwendung von Auftraggeber-Informations-Anforderungen (AIA) und BIM-Abwicklungsplänen (BAP) sowie die praktische Umsetzung von Methoden der Projektsteuerung. Durch die Arbeit an eigenen Projekten erwerben die Studierenden die notwendigen Fähigkeiten, um in der modernen Projektabwicklung erfolgreich zu agieren.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ein interdisziplinäres BIM-Projekt zu organisieren und die verschiedenen Fachdisziplinen effektiv zu koordinieren.
- Rollen und Zuständigkeiten innerhalb eines BIM-Projekts klar zu definieren und diese verantwortungsvoll wahrzunehmen.
- Auftraggeber-Informations-Anforderungen zu definieren und einen BIM-Abwicklungsplan (BAP) zu erstellen und deren Einhaltung sicherzustellen.
- virtuelle Datenmodelle zu erstellen, zu koordinieren und für die Projektbeteiligten zugänglich zu machen.
- Analysen und Auswertungen mithilfe des Datenmodells durchzuführen, um fundierte Entscheidungen zu treffen.
- Methoden der Projektsteuerung in der BIM-Methode praktisch umzusetzen und den Fortschritt des Projekts kontinuierlich zu überwachen.

Kursinhalt

- In diesem Kurs erarbeiten die Studierenden eigenständig die verschiedenen Aspekte der BIM-Kollaboration. Sie beschäftigen sich mit der Organisation eines interdisziplinären BIM-Projekts und der Erstellung von Auftraggeber-Informations-Anforderungen (AIA) und BIM-Abwicklungsplänen (BAP). Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Simulation der Rollen des BIM-Managers und des BIM-Koordinators, um die Anforderungen und Verantwortlichkeiten dieser Positionen praxisnah zu verstehen. Die Studierenden lernen, wie

sie das Anforderungsmanagement effektiv gestalten und die Projektsteuerung sowie die Ausführungsüberwachung im Rahmen eines BIM-Projekts durchführen können. Durch die eigenständige Bearbeitung von Projekten und die Anwendung der erlernten Methoden und Werkzeuge entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, komplexe Bauprojekte erfolgreich zu managen und die Vorteile der BIM-Methode voll auszuschöpfen.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Abbaspour, A. (2021). *Digitales Bauen Mit BIM : Use Case Management Im Hochbau*. DIN Media.
- Baldwin, M. (2019). *Der BIM-Manager - Praktische Anleitung für das BIM-Projektmanagement*. Beuth.
- Borrmann, A., König, M., Koch, C., & Beetz, J. (2021). *Building Information Modeling - Technologische Grundlagen und industrielle Praxis*. Springer Vieweg.
- Sommer, H. (2016). *Projektmanagement im Hochbau: mit BIM und Lean Management*. Springer Vieweg.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Projekt
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Projektpräsentation

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint <input checked="" type="checkbox"/> Recorded Live Sessions	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Masterarbeit

Modulcode: DLMMAB

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen Gemäß Studien- und Prüfungsordnung	Niveau MA	CP 15	Zeitaufwand Studierende 450 h
----------------------------------	---	---------------------	-----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Studiengangsleiter:in (SGL) (Masterarbeit) / Studiengangsleiter:in (SGL) (Kolloquium)

Kurse im Modul

- Masterarbeit (DLMMAB01)
- Kolloquium (DLMMAB02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Masterarbeit

- Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung; Masterarbeit

Kolloquium

- Studienformat "Fernstudium": Kolloquium

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

<p>Lehrinhalt des Moduls</p> <p>Masterarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Masterarbeit <p>Kolloquium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kolloquium zur Masterarbeit 	
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p> <p>Masterarbeit</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Anwendung der fachlichen und methodischen Kompetenzen, die sie im Studium erworben haben, zu bearbeiten. ▪ eigenständig – unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers – ausgewählte Aufgabenstellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, kritisch zu bewerten sowie entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten. ▪ eine dem Thema der Masterarbeit angemessene Erfassung und Analyse vorhandener (Forschungs-)Literatur vorzunehmen. ▪ eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung unter Einhaltung wissenschaftlicher Methoden zu erstellen. <p>Kolloquium</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Beachtung akademischer Präsentations- und Kommunikationstechniken vorzustellen. ▪ das in der Masterarbeit gewählte wissenschaftliche und methodisch Vorgehen reflektiert darzustellen. ▪ themenbezogene Fragen von Fachexperten (Gutachter der Masterarbeit) aktiv zu beantworten. 	
<p>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</p> <p>Alle Module im Masterprogramm</p>	<p>Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule</p> <p>Alle Masterprogramme im Fernstudium</p>

Masterarbeit

Kurscode: DLMMAB01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 13.5	Zugangsvoraussetzungen Gemäß Studien- und Prüfungsordnung
---------------------	---	------------	-------------------	---

Beschreibung des Kurses

Ziel und Zweck der Masterarbeit ist es, die im Verlauf des Studiums erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen in Form einer akademischen Abschlussarbeit mit thematischem Bezug zum Studienschwerpunkt erfolgreich anzuwenden. Inhalt der Masterarbeit kann eine praktisch-empirische oder aber theoretisch-wissenschaftliche Problemstellung sein. Studierende sollen unter Beweis stellen, dass sie eigenständig unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers eine ausgewählte Problemstellung mit wissenschaftlichen Methoden analysieren, kritisch bewerten und Lösungsvorschläge erarbeiten können. Das von dem Studierenden zu wählende Thema aus dem jeweiligen Studienschwerpunkt soll nicht nur die erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen unter Beweis stellen, sondern auch das akademische Wissen des Studierenden vertiefen und abrunden, um seine Berufsfähigkeiten und -fertigkeiten optimal auf die Bedürfnisse des zukünftigen Tätigkeitsfeldes auszurichten.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Anwendung der fachlichen und methodischen Kompetenzen, die sie im Studium erworben haben, zu bearbeiten.
- eigenständig – unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers – ausgewählte Aufgabenstellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, kritisch zu bewerten sowie entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
- eine dem Thema der Masterarbeit angemessene Erfassung und Analyse vorhandener (Forschungs-)Literatur vorzunehmen.
- eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung unter Einhaltung wissenschaftlicher Methoden zu erstellen.

Kursinhalt

- Im Rahmen der Masterarbeit muss die Problemstellung sowie das wissenschaftliche Untersuchungsziel klar herausgestellt werden. Die Arbeit muss über eine angemessene Literaturanalyse den aktuellen Wissensstand des zu untersuchenden Themas widerspiegeln. Der Studierende muss seine Fähigkeit unter Beweis stellen, das erarbeitete Wissen in Form einer eigenständigen und problemlösungsorientierten Anwendung theoretisch und/oder empirisch zu verwerten.

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Hunziker, A.W. (2010): Spass am wissenschaftlichen Arbeiten. So schreiben Sie eine gute Semester-, Bachelor- oder Masterarbeit. 4. Auflage, SKV, Zürich.
- Wehrlin, U. (2010): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben. Leitfaden zur Erstellung von Bachelorarbeit, Masterarbeit und Dissertation – von der Recherche bis zur Buchveröffentlichung. AVM, München.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Thesis-Kurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 405 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 405 h

Lehrmethoden
Die Studierenden schreiben ihre Masterarbeit eigenständig unter der methodischen und wissenschaftlicher Anleitung eine akademischen Betreuers.

Kolloquium

Kurscode: DLMMAB02

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 1.5	Zugangsvoraussetzungen Gemäß Studien- und Prüfungsordnung
---------------------	---	------------	------------------	---

Beschreibung des Kurses

Das Kolloquium wird nach Einreichung der Masterarbeit durchgeführt. Es erfolgt auf Einladung der Gutachter. Im Rahmen des Kolloquiums müssen die Studierenden unter Beweis stellen, dass sie den Inhalt und die Ergebnisse der schriftlichen Arbeit in vollem Umfang eigenständig erbracht haben. Inhalt des Kolloquiums ist eine Präsentation der wichtigsten Arbeitsinhalte und Untersuchungsergebnisse durch den Studierenden, und die Beantwortung von Fragen der Gutachter.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Beachtung akademischer Präsentations- und Kommunikationstechniken vorzustellen.
- das in der Masterarbeit gewählte wissenschaftliche und methodisch Vorgehen reflektiert darzustellen.
- themenbezogene Fragen von Fachexperten (Gutachter der Masterarbeit) aktiv zu beantworten.

Kursinhalt

- Das Kolloquium umfasst eine Präsentation der wichtigsten Ergebnisse der Masterarbeit, gefolgt von der Beantwortung von Fachfragen der Gutachter durch den Studierenden.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Renz, K.-C. (2016): Das 1 x 1 der Präsentation. Für Schule, Studium und Beruf. 2. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Abschlussarbeit
-----------------------------------	-----------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Kolloquium

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 45 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 45 h

Lehrmethoden
Moderne Präsentationstechnologien stehen zur Verfügung.